

## Schulmobilität

Auf welche Arten und Wege kommen die Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule? Dies wird im Rahmen der Schulmobilität behandelt.

Die Gerhart-Hauptmann-Schule hat zwar keinen eigenen Hubschrauberlandeplatz, dafür aber eine Bushaltestelle direkt an der Schule.

So können die Kinder aus der Innenstadt oder den anderen Rüsselsheimer Stadtteilen mit der Linie 41, 42 oder dem Schulbus direkt bis zur Haltestelle „Erbacher Straße“ fahren.

Schülerinnen und Schüler aus Nauheim werden ebenfalls morgens und mittags mit einem extra eingesetzten Bus bis zum Eingang „Erbacher Straße“ gebracht.

Kommt ein Kind lieber selber mit dem Rad zur Schule, so existieren ausgebaute Radwege bis zur Straße „Im Reis“. Die Räder können sicher an der Schule abgestellt und abgeschlossen werden.

Viele Schülerinnen und Schüler aus Königstädten kommen lieber zu Fuß zur Schule – kein Problem dank ausgebauten Fußwegen und zahlreichen Fußgängerüberwegen mit und ohne Fußgängerampeln.

Für Eltern und Verwandte, die ihre Kinder lieber mit dem Auto zur Schule bringen möchten, haben wir zwar kein „Drive in“, dafür aber eine eigens von der Stadt eingerichtete „Hol- und Bringzone“. Diese befindet sich nicht direkt vor dem Haupteingang, sondern ca. 50 m weiter hinter der Kurve. So ist ein sicheres Ein- und Aussteigen der Kinder gewährleistet.



Gerhart-Hauptmann-Schule  
mit Eingängen,  
Bushaltestelle und Hol- und Bringzone

Im Rahmen der Schulmobilität werden die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen diesbezüglich zusätzlich geschult, wie z. B.

- Busfahren (richtiges Ein – und Aussteigen, Verhalten im Bus)
- Radfahren (richtige Fahrradausrüstung, sicheres Fahrrad, Verhalten mit dem Rad im Straßenverkehr)
- Zu Fuß (Verhalten auf dem Gehweg und richtiges Überqueren der Straßen)
- Nutzen der Hol- und Bringzone
- Überblick über die Straßenlandschaft um die Schule herum

Außerdem nehmen Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie die Lehrkräfte jedes Jahr erfolgreich am Stadtradeln für die Schule teil.